

Gemeinde Nickenich (Jugendpflege)



18.06.01 bis 23.06.01

Die Resonanz auf das mobile Internet-Café von LOKAL GLOBAL war bei allen Besucherinnen und Besuchern durchweg positiv. An den Vormittagen des Dienstag, Donnerstag und Freitag war je eine Klasse der St. Arnulfus Grundschule Nickenich mit 20 Kindern und einer Lehrerin bzw. einem Lehrer anwesend. Der Termin am Mittwoch morgen musste wegen des Sportfestes der Grundschule auffallen. Etwa die Hälfte der Kinder aus den dritten und einem vierten Schuljahr, die LOKAL GLOBAL besuchten, hatten schon Internet-Erfahrungen. Aufgeteilt in zwei Gruppen war jeweils eine Internet-Rallye bzw. ein Fragebogen über das Internet auszufüllen. Nach einer kurzen Einweisung in die Handhabung des PC (Adressleiste, Betätigung der Maustasten etc.) konnten die Kinder die Internet-Rallye selbständig bestreiten. Die Begeisterung und das Interesse am Medium Internet war groß und viele Kinder nutzten auch nachmittags die Möglichkeit, im Internet zu Surfen und zu Chatten.

Die speziellen Angebote wie "Cyber-Girls", "Cyber-Boys" oder "Surfen für Kinder von 8 bis 12 Jahren" wurden gut genutzt. An diesen Tagen waren ca. 10 bis 12 Kinder und Jugendliche zugegen. Schwerpunktmäßig wurden bei diesen Programmpunkten eMail-Adressen, SMS verschicken und der Umgang mit Suchmaschinen erläutert und ausprobiert.

Die Zeit zum freien Surfen und Chatten wurde besonders von den älteren Kindern und Jugendlichen genutzt und ging häufig über die geplante Zeitangabe hinaus. Etwa 20 bis 25 Personen fanden sich jeden Nachmittag bis hin zum frühen Abend zu den unterschiedlichen Programmpunkten ein. Die lange Surfnacht dauerte von 20.00 bis 01.00 Uhr. Aufgrund der Schulentlassungsfeiern nahmen nicht so viele Jugendliche (ca. 10 Personen) wie erwartet teil.

Abschließend ist zu sagen: Es hat allen Besucherinnen und Besuchern viel Spaß gemacht und die sogenannten "Erst-User" wurden im Laufe der Woche richtig fit im Umgang mit dem Medium Internet. Auch für die schon Internet-Erprobten war das gemeinsame Surfen eine besondere Erfahrung und stärkte das Zusammengehörigkeitsgefühl. Häufig tauchte bei den Besuchern die Frage nach einer Wiederholung der Veranstaltung auf. Von Seiten der Ortsgemeinde wird dies nach Möglichkeit für das Jahr 2002 ins Auge gefasst

werden.